

Fact Sheets Ressortforschung des Bundes 2022  
nach Politikbereichen

11. Nachhaltiger Verkehr (Federführung: ASTRA)

**Prioritäre Forschungsthemen zu:**

- **Brücken, Geotechnik und Tunnel:** Qualitätssicherung, verbesserte Tragwerkmodelle, neue Baustoffe, neue Bautechnologien, Recycling
- **Trasse und Umwelt:** Trasse/Fahrbahn, Fahrzeugsysteme, Entwässerung, Baumaterialien, Umweltmassnahmen
- **Mobilität 4.0:** Vernetztes Gesamtverkehrssystem, Mobilitätsdienstleistungen, Regulierung, Daten(-management), Ausrüstung der Infrastruktur, Folgen des automatisierten Fahrens
- **Verkehrsplanung und -technik:** Verkehrstechnische Bemessungen, Strassenraumgestaltung, Knoten, Verkehrssicherheit, Fuss- und Veloverkehr, Verkehrsmodelle
- **Mensch und Fahrzeuge:** Betriebssicherheit, Verkehrspsychologie, Verhalten der Verkehrsteilnehmenden, Fahrzeugzulassung/-typisierung, Schnittstellen Mensch-Fahrzeug, Ausbildung der Fahrzeuglenkenden

Siehe Konzept [Forschungsschwerpunkte 2020-2024](#)

**Beitrag der Forschung zur Verkehrspolitik**

Die wachsenden Herausforderungen im Verkehrssektor mit der sich stetig öffnenden Schere zwischen Verkehr und Netzkapazität, die Verknappung der Ressourcen, die Umweltbedingungen, die wachsenden Anforderungen hinsichtlich des wirtschaftlichen Mitteleinsatzes und die rasche technische Entwicklung halten die verantwortlichen Bau- und Verkehrsbehörden dazu an, fortwährend nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu testen, anzuwenden und daraus Standards abzuleiten.

Ziel der anwendungsorientierten Forschung im Bereich Nachhaltiger Verkehr ist einerseits solche Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen, zu evaluieren, deren Umsetzung zu fördern und andererseits die Funktionsfähigkeit des Nationalstrassen- und Hauptstrassennetzes sicherzustellen. Das schweizerische Strassennetz stellt eine Investition mit einem Wiederbeschaffungswert von mehreren Hundert Milliarden Schweizer Franken dar. Die Forschung im Strassenwesen soll zudem Beiträge zur Definition der Anforderungen an Verkehrsanlagen und zu Verfahren, Modellen und Methoden für die stetige Weiterentwicklung liefern. Zeitgemässe Standards und Normen bewirken Sicherheitsgewinn und Wirtschaftlichkeit. Im europäischen Umfeld verfügen die meisten Strassenverwaltungen über vergleichbare Forschungsmöglichkeiten.

**Success Story / Erfolgsbeispiele 2022**

*Forschungsprojekt «Data Governance für Smart Mobility»:*

Neue künftige Mobilitätsdienste erfordern grosse Datenmengen sowie intelligente Prozesse zur Analyse und Verarbeitung der Daten. In diesem Forschungsprojekt wurden für solche anspruchsvolle datengestützte Systeme in der digitalisierten Mobilitätswelt rechtliche, technische und organisatorische Systemansätze gefunden, die es ermöglichen, die Hoheit über die Daten und deren Nutzung mittels einer «Data Governance» zu regeln und dabei die Interessen aller beteiligten Akteure zu wahren. Durch Anwendung in zwei Use Cases konnte das Verfahren verifiziert werden.

*Forschungsprojekt «Verhaltensökonomische Ansätze zugunsten der Verkehrssicherheit (Nudging)»:*

Die Forschung hat zum ersten Mal in der Schweiz den Stand und das Potential verhaltensökonomischer Massnahmen wie Nudging für die Strassenverkehrssicherheit untersucht. Damit wurde eine Grundlage geschaffen, den bereits etablierten Instrumentenkoffer mit verhaltensökonomischen Massnahmen zu ergänzen und so die angestrebte Reduktion der Unfallzahlen zu unterstützen. Zudem wurden klar strukturierte Faktenblätter erstellt, welche den Transfer in die Praxis erleichtern sollen.

Forschungsberichte sind herunterladbar unter: [Mobilityplattform](#)

**Statistische Angaben** (in tausend Franken)

2022	Forschungsaufträge	Forschungsbeiträge	Intramuros – Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2023	Voranschlag 2024
Aufwand ASTRA	-	8'392	-	<b>8'392</b>	8'450	8'500

**Vergabeverfahren**

Siehe [Handbuch](#)

**Weitere Informationen**

Siehe <https://www.astra.admin.ch>